

Veranstaltungsreihe

Post Oil City Hannover²

Die zukunftsfähige Stadt

Wenn es stimmt, dass der Klimawandel von sich zuspitzenden Ressourcen- und Wirtschaftskrisen begleitet wird, dann gilt es auf stadtpolitischer Ebene, Momente der Krisenfestigkeit neu zu bedenken und herzustellen.

Aufgrund der lebendigen Resonanz unserer Veranstaltungsreihe im letzten Herbst, aber auch weil so viele Fragen aufgeworfen wurden und die Probleme bestimmt nicht geringer geworden sind, führen wir in diesem Juni die Reihe mit alten und neuen Gästen und Kooperationspartnern fort.

Durch die Reihe führen Matthias Günther, Dr. Thomas Köhler, Dieter Behrendt, Matthias Zeeb vom Pestel Institut und Gernot Hagemann von hannover impuls.

Eine Veranstaltungsreihe von:



Eduard Pestel Institut für Systemforschung e.V.



In Kooperation mit:



STIFTUNG LEBEN & UMWELT
HEINRICH BÖLL STIFTUNG NIEDERSACHSEN



Transition Town Hannover e.V.

Umweltzentrum
Hausmannstraße 9-10
30159 Hannover
www.tthannover.de



Eduard Pestel Institut
für Systemforschung e.V.

Königstraße 50 A
30175 Hannover
Tel 0511 - 9 90 94 - 0
Fax 0511 - 9 90 94 - 30
info@pestel-institut.de
www.pestel-institut.de

POST OIL CITY² Hannover

Einladung zur Veranstaltungsreihe



**pestel
INSTITUT**
Eduard Pestel Institut für Systemforschung e.V.

Programm



- Um Anmeldung für die einzelnen Veranstaltungen unter der Adresse info@pestel-institut.de wird gebeten!
- Einlass zu den Veranstaltungen ist jeweils 18.30 Uhr.



Montag, 06.06.2011 • 19:00 Uhr

Sparkassenverband Niedersachsen, Sparkassen-Forum, Schiffgraben 6-8, 30159 Hannover

Max Schön mit Matthias Günther,
Thomas Köhler, Dieter Behrendt, Matthias Zeeb

Die Grenzen des Wachstums Wiederentdeckung und Überwindung

Welche Annahmen aus der Studie »Grenzen des Wachstums« sind heute noch aktuell? Kann die Energiewende uns vor dem Eintritt in eine Ökonomie der Schrumpfung bewahren – oder ist dieser Eintritt Voraussetzung für ein Gelingen der Wende ins regenerative Zeitalter?

Max Schön, Unternehmer aus Lübeck, ist unter anderem Präsident der Deutschen Gesellschaft des CLUB OF ROME, Vorsitzender des Aufsichtsrats der DESERTEC und Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung.



Mittwoch, 08.06.2011 • 19:00 Uhr

hannover impuls GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover

Einführung Dieter Behrendt, Referat Katrin Beckedorf

Der Hunger der Welt Energie- und Nahrungsmittelkonkurrenzen in der globalen Wachstumsökonomie

Die Weltbevölkerung wächst, der Energiebedarf auch. Zudem soll ein Teil des Energiebedarfs durch landwirtschaftliche Produkte gedeckt werden. Ist das möglich und welche Konsequenzen hätte das? Welche Entwicklungen in der Welternährung sind aktuell festzustellen und welche sind zu erwarten? Ein Überblick mit einem speziellen Einblick in die aktuelle Entwicklung des »Landraubs« durch Konzerne und Staaten.

Katrin Beckedorf, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V., leitete das UN-Dekade Projekt »Hungern für die Tankfüllung« und arbeitet jetzt im Projekt »Landraub! Profit.Macht.Hunger!«.



Mittwoch, 15.06.2011 • 19:00 Uhr

hannover impuls GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover

Referat Ingrid Hohenleitner, Kommentar Matthias Zeeb

Arbeit, Grundeinkommen und die Risiken der Energie- und Ressourcenversorgung

Das Grundeinkommen wird immer häufiger als mögliche sozialpolitische Sicherungsmaßnahme in Betracht gezogen. Aber welchen Sinn macht diese Idee unter den Umständen einer post-fossilistischen, deutlich energieärmeren Ökonomie? Wird die Arbeit in einer solchen Ökonomie insgesamt eher billiger oder teurer werden?

Ingrid Hohenleitner, Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut (HWWI) ist Mit-Autorin der Studie »Bedingungsloses Grundeinkommen und Solidarisches Bürgergeld – mehr als sozialutopische Konzepte«.



Mittwoch, 22.06.2011 • 19:00 Uhr

hannover impuls GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover

Referat Eduard von Diem, Kommentar Thomas Köhler

Post Oil City Hannover Entwürfe für eine »permakulturelle« Stadt

Wie weit kann eine Stadt sich selbst ernähren? Wie kann sie vom gewohnten »Naturverbrauch« wegkommen? Ausgehend von der Idee und Praxis der Permakultur wird eine Konzeptualisierung für die Stadt nach dem Öl vorgestellt, die sich weniger mit technologischen als mit kulturellen, sozialen und ökonomischen Fragestellungen auseinandersetzt.

Eduard von Diem, Mitwelt System Beratung (MSB), ist freischaffender Permakultur-Lehrer in Hamburg.

• **Achtung**, zur Veranstaltung am 22.06.2011 »Post Oil City Hannover« gibt es ein ergänzendes Workshopangebot für den 09./10. Juli, bitte rechtzeitig am Pestel Institut erfragen!



Montag, 27.06.2011 • 19:00 Uhr

Neues Rathaus, Gobelinsaal, Trampplatz 2, 30159 Hannover

Einführung Matthias Günther, Referat Armin König

Mehr Region für weniger Bürger Demografischer Wandel und Wachstumsgrenzen als Chance

Der steigende Sterbeüberschuss in Deutschland kann durch Zuwanderungen kaum aufgefangen werden. In der Konsequenz wird die Einwohnerzahl mit hoher Wahrscheinlichkeit über mehrere Jahrzehnte zurückgehen. Trotz des Wissens um diese Fakten wollen die meisten Kommunen noch wachsen oder mindestens die Einwohnerzahl halten. Die Gemeinde Illingen gehört zu den wenigen Kommunen, die offen mit der Schrumpfung umgehen und die daraus erwachsenden Chancen aufgreifen.

Armin König ist Bürgermeister der Gemeinde Illingen aus dem Saarland.



Montag, 04.07.2011 • 19:00 Uhr

Neues Rathaus, Mosaiksaal, Trampplatz 2, 30159 Hannover

Einführung Gernot Hagemann, Referat David Saunders

How Bristol is preparing to match a peak-oil-scenario

Anders als in Deutschland wird in vielen großen Städten des englischsprachigen Raums eine kommende Ölknappheit schon sehr ernst genommen. Davon zeugt der Peak Oil Bericht unserer britischen Partnerstadt Bristol, der 2009 im Auftrag des Stadtrats erschienen ist. David Saunders stellt Aspekte des Berichts vor und skizziert dessen Effekte für die Stadt Bristol.

David Saunders, Bristol, is a Director of Egregoria CIC, and Director for Sustainable Communities with the Association of Sustainability Practitioners.



• **ab 20:00 Uhr**
Post Oil City-Café
Abschlussforum:
**Wie wir das zukunftsfähige
Hannover schaffen können**

Fünf Module, die sich thematisch auf jeweils einen der vorausgegangenen Vortragsabende beziehen, werden kurz vorgestellt. Locker angelehnt an das Modell der World Cafés wird für jedes Modul ein Vernetzungstisch bereit gestellt, an dem Interessierte sich versammeln, weitere Informationen erfragen und sich selbst längerfristig für die Beteiligung an einer Arbeitsgruppe einbringen können. Einige weitere Tische werden für neue Projektideen frei gehalten.



Broschürenreihe

Mit der Vortragsreihe verknüpft ist eine kleine Broschürenreihe, die mit Texten zu den Einzelbeiträgen aus **Post Oil City Hannover**, dauerhafte Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit für die Themen und deren Protagonisten schafft, zukünftig aber auch Arbeitsergebnisse aus dem Wissenschaftlichen Arbeitskreis des Pestel Instituts sichern soll. Die Broschüren erhalten Sie zu den abendlichen Sitzungen sowie als PDF auf der Website www.pestel-institut.de